

Ganri-Ginny

In letzter Sekunde

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ein kleiner Oneshot über mein Lieblingspaarung Lily und James...

Es ist der letzte Tag der Siebtklässler in Hogwarts. Es ist nicht nur ein bisschen traurig, sondern auch verwirrend und lustig.

Einfach mal lesen. =D

Vorwort

Freue mich wie immer über Kommiss.

Egal ob Lob oder Kritik.

Inhaltsverzeichnis

1. In letzter Sekunde

In letzter Sekunde

Ich weiß nicht, ob ihr das kennt, aber bei mir ist das so:

Ganz plötzlich fällt mir ein Oneshot ein, aber bevor ich auch nur ein Wort schreiben plane ich grob die ganze Geschichte. Allerdings...wenn ich dann schreibe fallen mir ständig neue Ideen ein und am Ende kommt etwas heraus, was ich selbst nie gedacht hätte.

Dieser Oneshot ist ein Geschenk an alle die so lange warten mussten, bis ich wieder schreiben durfte.
Viel Spaß beim lesen. :D

Es ist laut und die Party ist in vollem Gange. Ich sitze mit meinen Freundinnen in der Ecke des Gemeinschaftsraumes und beobachte die verrückte, tanzende Menge der Siebtklässler. Heute ist der letzte offizielle Abend in Hogwarts. Morgen holt der Hogwarts Express alle ab die bereits jetzt mit einer Ausbildung beginnen. Zwar dürfen die Siebtklässler auch in den Sommerferien noch hier bleiben um sich von der Schule zu verabschieden, aber das sind die wenigsten. Mary und ich bleiben. Wir wollen unsere restliche Zeit genießen, bis sie nach Amerika zieht...

Phil, mein Freund, fährt schon Morgen. Er geht nach Alaska, für ein ganzes Jahr um dort zu studieren. Es stört mich nicht weiter. Zurzeit bin ich nicht mal sicher ob ich ihn liebe. Meine anderen Freundinnen fahren auch, zusammen mit den Rumtreibern...ah, wenn man vom Teufel spricht. "Hey, hey." posaunt Black uns zu, obwohl er noch gut zwanzig Meter von uns entfernt ist. Uwähhhh, er bringt auch den Rest seiner Truppe mit. Naja gegen Remus hab ich ja nichts aber Peter stinkt mir gewaltig und James... den kann ich auch grade nicht gebrauchen. Ständig wird mir ganz komisch zu mute wenn er in meiner Nähe ist.

"Hey, Evans...sorry Lily." verbessert Black sich schnell, als er James bösem Blick begegnet. Ich zieh nur die Augenbrauen hoch. Jetzt bin ich aber neugierig. Fragt Black jetzt schon für Potter ob ich mit dem ausgehe. Interessant. "Naja, ich dachte, da du eh nicht mit Prongsie ausgehst, dann könntest du ja wenigstens mit mir tanzen." scherzte er und grinste. "Wer sagt dass sie nicht mit mir ausgeht?" protestiert James zornig. "Ich sage das." antworte ich ihm. Ach ich liebe es Potter damit zu ärgern. Ist ja nicht so dass ich ihn nicht leiden kann. Auch Black ist ganz nett. "OK, Black. Lass uns tanzen." erwidere ich heiter und stehe auf. James starrt mich mit offenem Mund an. Ich schiebe mich an ihm vorbei und folge Black auf die Tanzfläche.

"Wehe du begrapscht mich." warne ich ihn. "Ich mach das nur, weil du ein guter Kumpel bist und weil ich James einfach zu gerne ärger." grinse ich. "Klar. Ich weiß und genau das hab ich erwartet." stimmt mir Black zu. "Er sah ganz schön geschockt aus...der arme." meine ich und wir prusteten los, bei der Erinnerung.

Nach knapp zehn Minuten meinte Black dann, "Wir sollten ihn nicht so lange quälen." Ich zuckte die Schultern. "Ok, aber ich hab noch eine nette Idee." freue ich mich und nahm Blacks Hand. Er grinst. "Verstanden, hätte von mir sein können."

Ja, mit Black verstehe ich mich sehr gut. Ich kann auch Potter als seinen besten Freund gut verstehen.

Als wir bei den Anderen ankommen hängt James auf einem Sessel herum und beobachtet mich. Mary versteckt sich hinter einem Kissen, um ihr lachen zu verbergen. "Hey Lily. Gehst du mit mir aus." fragt Potter. "Sehr witzig Pad, als ob ich auf so etwas hereinfalle." grinst er und deutet auf unsere Hände. "Ich versteh gar nicht was du meinst meinte Black und lässt meine Hand los. Stattdessen legt er mir einen Arm um die Schulter und zieht mich zu sich ran. "Wir haben uns halt lieb." meint er. "Sicher Black." stimme ich ihm zu und als ich Potters beleidigtes Gesicht sehe fange ich an zu lachen. Irritiert lässt Black mich los und gesellt sich zu Remus. Seufzend steht Mary auf und kommt zu mir rüber. "Lily. Alles ok, hast du getrunken oder so." fragt sie und schüttelt mich.

Jetzt höre ich auf zu kichern. "Hey, ich bin doch kein Schüttelschake." beschwere ich mich bei ihr. "Wusst

ich's doch. Ich denke du solltest ins Bett." schlägt Mary vor und will mich zum Ausgang zerren. Ich schüttel den Kopf. "Nein ich will nicht." Mary bleibt stehen und atmet tief ein. "Mensch Lils. Darauf hab ich jetzt echt kein Bock. Ich könnte ja Phil holen, damit er dich trägt, aber ich glaub da würdest du auch rum zicken."

"Ja, würde ich." stimme ich begeistert zu.

Hilfe ich glaub das war doch ein bisschen zu viel Alkohol. Mary überlegt und schaut mich besorgt an, als ich ohne Grund zu kichern beginne.

"Alice kannst du mir helfen Lils in die Schulsprecherräume zu bringen." Alice verzieht das Gesicht, aber sie nickt. "Ich will aber nicht." schimpfe ich und stampfe mit dem Fuß auf.

"Schon gut ihr zwei. Ich nehm sie mit, dann braucht ihr nicht extra den ganzen Weg laufen." schlägt Potter vor und Mary schiebt mich erleichtert zu ihm rüber. Ich schwanke leicht. Hups, hatte gar nicht gemerkt, dass sie mich gestützt hat. "Bis Morgen Lily. Mach kein blödes Zeug." sagt Alice und sie und Mary verschwinden in ihren Schlafsaal. "Tschüssie." rufe ich laut und fang wieder an zu kichern. "Sie ist verrückt geworden." höre ich James neben mir. "Soll ich dir helfen?" fragt Black und packt meinen Arm. "Lass mich los." kreische ich und fuchtel mit den Armen. Gleichzeitig lassen Potter und Black mich los und beinahe wäre ich umgefallen. "Was soll das Potter. Willst du dass ich den Boden küsse. Ich meinte Black." motze ich den verwirrten James an.

"Quatsch Evans du solltest lieber Prongsie küssen. Er hats mehr verdient als der Boden." grinste Black.

"Das glaube ich nicht." geb ich zurück.

"Was machen wir jetzt?" wechsel ich das Thema. "Ich bring dich jetzt in deinen Schlafsaal." antwortet James. Beleidigt schiebe ich die Unterlippe vor. "Muss das sein. Können wir nicht was spannenderes machen." frage ich.

"Klar und ich hab auch so ne Idee." freut sich Black.

"Also, entweder wir können noch mal tanzen gehen, oder du könntest mit Prongsie tanzen, oder mit ihm ausgehen."

"Wieso soll ich mit ihm rausgehen?" frage ich verwirrt, aber ich bekam keine Antwort. "Pad lass das, dass ist hinterhältig." sagt James. "Was ist hinterhältig?" will ich wissen, aber wie schon zuvor bekomme ich keine Antwort. "Ich bin müde." flüster ich leise und schließe die Augen.

Als ich sie wieder öffne weiß ich nicht wie viel Zeit vergangen ist. Ich bin immer noch im Gemeinschaftsraum. Da ist Black und neben mir steht Potter.

"Wenn wir noch länger hier bleiben, schläft sie ein."

"Oder sie kotzt dich voll." lacht Black. "Sehr witzig, Pad. Komm Lily." sagt Potter und befördert mich Richtung Ausgang. "Du solltest sie lieber tragen, oder willst du das sie umkippt." ruft Black uns hinterher. Wenn ich nicht ganz so müde gewesen wäre hätte ich sicherlich die passende Antwort gefunden, aber so fällt mir nichts ein.

Auf dem Gang ist es etwas kühler, aber an meinem...nennen wir es Zustand...ändert sich dadurch nichts. Eigentlich ist Blacks Idee gar nicht mal so schlecht. Ich habe nämlich keinen Bock mehr zu laufen. Also bleibe ich kurzer Hand stehen.

"Was ist?" fragt James. "Ist dir schlecht." besorgt sieht er mich an.

Weil ich nicht sofort antworte schüttelt er mich sanft. "Lily?"

"Trägst du mich?" will ich wissen.

Jetzt ist er baff. Unter normalen Umständen hätte ich gelacht, aber zurzeit ist mir nicht danach.

Er grinst. "Netter Scherz." er dreht sich um und will weiter gehen.

"Das ist kein Scherz. Ich habe keine Lust mehr zu laufen." protestiere ich.

Er schüttelt den Kopf. "Lass ins weiter gehen." Bor, er versteht es einfach nicht. "Nein." sage ich und zur Bestätigung setze ich mich auf den Boden. "Ich will nicht." ich verschränke die Arme.

Er dreht sich wieder zu mir. "Sei vernünftig. Morgen würdest du mich umbringen." sagt James und hält mir

eine Hand hin, um mich wieder auf die Beine zu ziehen. "Das würde ich nicht und wenn ich es versuche wird mich irgendwer aufhalten."

"Ok, wie du meinst...Wenn ich dich trage, bist du dann still und machst was ich sage." fragt er leicht gestresst. "Ja." ich nicke eifrig und lasse mir von James hoch helfen. "Ok, dann mal los." meint James und dreht sich um. Ich kletter auf seinen Rücken. "Das ist mir neu." meint James.

"Was? Bin ich zu schwer?" frage ich erschrocken. Er schüttelt den Kopf. "Nein Lily. Aber sonst versuchst du immer so gut wie möglich mich loszuwerden und jetzt..." mehr bekomme ich nicht mit, denn ich bin eingeschlafen.

Die Sonne strahlt hell und ich laufe runter zum See. Es ist warm. Ich sehe jemanden am Ufer stehen. Ich beschleunige meine Schritte. Immer schneller, bis ich fast renne. Als der Junge sich umdreht erkenne ich ihn. Es ist Phil. Er lächelt. Unsicher lächel ich zurück. Hatte er gewartet?

"Ich habe schon auf dich gewartet." sagt er und beugt sich zu mir runter um mich zu küssen. Ich fühle...nichts. "Ich liebe dich Lily." flüstert er und umarmt mich. Ich sage nichts. Liebe ich ihn denn noch?

Er hält mich noch fester. "Wir gehören zusammen, ich werde dich nie mehr loslassen." sagt er. Ich versuche mich aus seinem Griff zu befreien. Doch er lässt nicht locker. "Lass mich bitte los Philip." Er schüttelt den Kopf. "Nein, du hast gesagt du liebst mich und deshalb werden wir für immer zusammen bleiben." er drückte mich noch fester an sich. "Niemand darf sich zwischen uns drängen...auch nicht James."

Krach. Mit einem Mal war ich wach.

Wo bin ich? Verwirrt sehe ich mich um. Das ist mein Zimmer. Ich sitze eingedreht in meiner Decke auf dem Boden. STOP mal. Warum in Merlins Namen sitze ich auf dem Boden? Es klopft. "Ja?" ruf ich und die Tür fliegt auf. "Morgen Evans." ruft Black fröhlich. Er stutzt. "Was machst du auf dem Boden?" fragt er verwundert. "Weiß auch nicht. Bin sicher aus dem Bett gefallen. Passiert mir öfter." Black lacht los.

"PRONGSIE DAS MUSST DU SEHEN." schreit er. "Evans ist aus dem Bett gefallen."

Gepolter...und ein paar Sekunden später steht auch James in meinem Zimmer und grinst. "Geht's dir besser?" fragt er und erst jetzt merke ich was für Kopfschmerzen ich habe.

"Ne, ich glaube ich habs gestern etwas übertrieben." murmle ich und rappel mich hoch. Oh, mist. Stehen ist ja noch schlimmer. Eilig gehe ich zu meinem Schrank und kram darin herum. "Was suchst du?" fragen Potter und Black im Chor. "Nur nicht so neugierig." erwidere ich und finde endlich das kleine blaue Fläschchen. Obwohl es grausig schmeckt, leere ich es in einem Zug. Ahhh, besser.

"Hey hast du das bei Slughorn geklaut?" fragt Sirius begeistert. "Natürlich nicht. Das Zeug mach ich selber. Genau wie die Anderen." mit einer Hand deute ich auf die Schublade. "Streberin hin oder her. Hätte ich das früher gewusst, dann hätte ich lieber dich bestohlen und nicht den ollen Slughy." sagt Black und durchsucht meine Tränke. "Deshalb hab ich es dir auch nicht erzählt. Aber was anderes...Was ist gestern Abend passiert?" frage ich unbehaglich.

"Erst hast du dich an alle Jungs ran gemacht und dann hast du nackt auf den Tischen getanzt." betet Black herunter. Ich verdrehe die Augen und drehe mich zu James um. "Da dein Freund nur Scheiße erzählt, kannst du mir mal bitte erklären was passiert ist." will ich von ihm wissen.

Er fährt sich verlegen mit der Hand durch die Haare. "An was kannst du dich denn noch erinnern."

Ich überlege. "Wir waren alle auf der Party, dann habe ich mit deinem Idiotenfreund getanzt, ähm Mary wollte das ich ins Bett gehe, aber ich hab mich geweigert." ich mache eine kurze Denkpause. "Ach ja genau. Du hast mich in den Schlafsaal getragen und ich bin eingepennt." ergänze ich.

Black beginnt zu lachen. "Da verwechselst du was. Ich hab vorgeschlagen er solle dich doch tragen, aber du hast mir nur die Zunge rausgestreckt und bist gegangen." grinst er.

"Nein, Pad. Lily hat Recht. Sie hatte keine Lust mehr zu laufen." stimmte James mir zu. Black zog die

Augenbrauen überrascht hoch. "Und du hast dir gedacht, dann müsstest du sie ja tragen...und du." er sah mich an. "Du bringst ihn nicht um?"

"Nein. Schließlich hab ich James ja sozusagen gezwungen." ich grinste.

"Bist du krank, Evans?" fragt Sirius nun.

"Ich hoffe nicht." gebe ich zurück. "Aber ihr solltet jetzt besser gehen. Wie ich euch kenne habt ihr sicher noch nicht eure Koffer gepackt."

"Ja, da könntest du Recht haben." gibt Potter zu und die Beiden verschwinden aus meinem Zimmer.

Jetzt wo sie weg sind fällt mir mein Traum wieder ein. Ich muss unbedingt mit Phil reden.

Schnell ziehe ich mich an und mache mich auf den Weg in die Große Halle. Dort sitzt er mit Mary und Alice am Gryffindor Tisch. "Morgen Mädels. Hey, Phil. Kann ich kurz mit dir reden?"

"Klar." sagt er, nickt und steht auf. "Wie wärs wenn wir raus gehen?" fragt er. Ich nicke nur zur Antwort und wir verlassen das Schloss.

"Ich hab mir schon gedacht, das du mit mir sprechen willst." beginnt er.

"Ach ja?"

"Ja und das ist auch gut so, denn ich will auch mit dir sprechen." ich schlucke.

"Ok, was willst du denn?" frage ich leise und stecke beim laufen die Hände in die Taschen. "Nein, du zuerst." wehrt er ab.

"Ok." fang ich an. "Naja ich weiß nicht wo ich anfangen soll..." Phil bleibt stehen und dreht mich so zu sich um, dass ich ihm direkt gegenüber stehe. "Mach es dir doch nicht so schwer. Du liebst ihn. Hab ich recht?" fragt er, aber anstatt eine Antwort abzuwarten, spricht er weiter. "Ich weiß schon lange, dass du mich nicht mehr liebst, zumindest nicht so richtig, sondern mehr als Freunde." ich sehe zu Boden.

"Hey, du musst nicht weinen."

"Es tut mir...so leid...jetzt hasst du mich bestimmt." er lacht leise und nimmt mich in den Arm.

"Quatsch Lily. Erstens kann ich dich nicht zwingen und zweitens muss ich dir gestehen, dass ich in dir immer mehr eine gute Freundin gesehen hab."

"Na dann heißt das wohl, es ist Schluss." stelle ich fest.

"Können wir überhaupt Schluss machen wenn wir grade raus gefunden haben, dass wir gar nicht richtig zusammen waren?" jetzt muss ich auch lachen.

"Also heißt das...wir sind Freunde, so wie du und Mary oder Black und ich?" frage ich.

Er nickt langsam. "Ja wenn man das zwischen Black und dir...Freundschaft...nennen kann." ich gucke verwirrt und er grinst. "Ich mein, bei euch zweien weiß man nie. Ihr seid eher wie zickige Schwestern, die sich gern haben. Oder so ähnlich." Ich stimme ihm lachend zu.

"Jetzt aber ernst. Du solltest es ihm sagen." erschrocken sehe ich Phil an. "Wem was sagen."

"Lily, wo lebst du? Das sieht doch ein Blinder, dass du in James verschossen bist." sagt er. Ich ziehe die Augenbrauenhoch und seh ihn ernst an. "Das ist eine Lüge und ich lass mich nicht von dir provozieren, Kumpel." sage ich deutlich. Er zuckt die Schultern. "Du musst es ja wissen, aber dir ist schon klar, dass er heute fährt. Für immer und ich weiß nicht ob du ihn jemals wieder siehst." ich heb die Hand.

"Sag lieber nichts mehr, ok?" unterbreche ich ihn schnell.

"Klar." meint er. "Aber wir müssen uns unbedingt mal treffen, am besten mit Alice und Mary." schlägt Phil vor. "Natürlich. Schließlich sind wir Freunde. Viel Erfolg in Alaska." sage ich zum Abschied und winke ihm nach als er verschwindet.

Toll jetzt stehe ich allein hier rum. Was soll ich jetzt machen???

Ich glaub ich sollte mich langsam von Alice und meinen anderen Freundinnen verabschieden. Also gehe ich langsam zum Schloss zurück. In der Eingangshalle treffe ich Black.

"Hi, Lily. Hast du Prongs gesehen?" fragt er. "Bin ich sein Babysitter." sage ich und laufe einfach an ihm vorbei. "Nicht so freundlich Miss Evans." ruft er mir nach, aber ich ignoriere ihn.

Plötzlich höre ich wie Jemand meinen Namen ruft. Ich drehe mich um und sehe Alice wie sie auf mich zuläuft. "Da bist du ja, ich hab dich schon gesucht." ruf ich ihr entgegen.

Sie fällt mir um den Hals und fängt an zu weinen. Völlig überrascht tätschel ich ihr den Rücken und warte auf eine Erklärung. "Tut mir leid, aber das ist alles so traurig. Ich fahr heute nach Hause und sehe dieses Schloss wohlmöglich nie wieder. Versprich mir das du mich mindestens einmal pro Monat, bei mir, besuchen kommst...und...und du schreibst jede Woche, ok? Schick mir einfach ne Eule."

"Sicher Alice. Abgesehen von Mary bist du meine beste Freundin." versuche ich sie zu beruhigen. Sie keucht erschrocken auf. "Oh nein, ich muss noch zu Mary." kreischt sie und rennt schon los. "Wieso muss dieses Kind auch unbedingt nach Amerika. Ist es hier denn nicht auch schön." höre ich sie schimpfen.

Ja sie wird mir fehlen, die Gute. Ob Phil wohl Recht hat. Immerhin wusste er auch sofort was ich sagen wollte. Was aber noch schlimmer ist...er hat genau das gemerkt, was ich niemandem sagen wollte.

Ich muss mir eingestehen, dass es doch nicht so leicht sein würde, wenn James erst einmal weg wäre.

Ziellos laufe ich durch die Korridore. Was mach ich bloß, was mach ich bloß? Soll ich es ihm einfach so sagen...das wäre komisch. 'Hey James, ich wollt dir nur sagen, dass ich dich liebe. Tschüss, vielleicht sehen wir uns ja mal wieder, irgendwann, irgendwo...wenn wir 80 sind.' Ich muss lächeln. Oder wie wärs damit. 'Hallo, Potter. Weißt du schon das neuste. Ich hab gelogen, eigentlich liebe ich dich ja, aber...' schmerzhaft werde ich aus meinen Hirngespinnsten gerufen, als ich mit Jemandem zusammen knall.

"Mary?" überrascht sehe ich meine Freundin an. "Was tust du denn hier?" frage ich.

"Ich hab dich gesucht." sagt sie und drückt mich an sich.

Was ist heute eigentlich los. Jeder sucht irgendwen, (Phil hat mich gesucht, während ich ihn gesucht hab; Black sucht Potter; dann such ich Alice, die Mary sucht; und die wiederum hat mich gesucht. Was für ein Durcheinander.) außerdem meint jeder er müsse mich umarmen. Erst Phil, dann Alice und jetzt Mary. Solang Black nicht auch noch damit anfängt, oder sonst wer.

"Lily. Es tut mir ja so Leid für dich. Phil hat mir erzählt, dass ihr Schluss gemacht habt." sagt Mary tröstend. Ich schiebe sie von mir weg. "Das sollte dir nicht Leid tun. Ich liebe ihn nicht und er mich auch nicht." jetzt starrt sie mich mit großen Augen und offenem Mund an. "Sag so etwas nicht, Lils. Ich weiß, dass er dich liebt und du ihn auch. Ich helfe dir ihn zurückzubekommen." schlägt sie vor.

"Nein." kreische ich fast panisch und mache ein Satz rückwärts.

Plötzlich grinst sie und das macht mir fast noch mehr angst als die Vorstellung, sie könnte versuchen mich mit Philip zu verkuppeln. "Uhh, ich versteh." sagt sie, grinst noch breiter und klatscht in die Hände.

"Potter." sagt sie.

"Wo?" frage ich geschockt und fahre herum, aber der Gang ist leer. Hinter mir kriegt Mary einen Kicheranfall. Langsam drehe ich mich um und seh sie böse an. "Ich hab Recht. Ist ja süß." sagt sie nur und ignoriert mich. Früher haben böse Blicke gereicht um Mary zum Schweigen zu bringen, aber das war früher und jetzt hilft nur Ablenkung.

"Alice sucht dich." sage ich und wie erwartet klappt diese Methode sofort. "Alice? Mist, komm Lils wir müssen zu ihr." sie packt mich am Arm und zieht mich hinter sich her. "Und danach suchen wir James."

Ich bleibe auf der Stelle stehen und ziehe meinen Arm weg. "WAS HAST DU GESAGT?" schrei ich Mary an. "Oh, man Lils. Ich meinte, dass wir uns von Black und Potter verabschieden sollten. Es war doch lustig mit ihnen und wer weiß ob man sich wieder sieht." erklärt sie und zieht mich erneut mit. "Fang du nicht auch noch damit an." stöhne ich genervt.

"Wann fährt der Zug überhaupt?" will ich wissen. Mary lächelt. "Ach wir haben noch ewig Zeit, warte." sie schaut auf die Uhr. "Scheiße!" flucht Mary. "WAS?"

"Wir haben noch 25 Minuten, dann fährt der Zug. Ich wette die sind schon alle da." kreischt sie. "Schrei doch nicht so. Lass uns einfach zum Gleis..." doch plötzlich werde ich unterbrochen, als Alice um die Ecke gerannt kommt. Potter und Black im Schlepptau. "Wir sind spät dran." schreit sie, fällt uns kurz um den Hals und rast weiter. "Hab euch lieb Mädels." sie winkt.

Black und Potter sind nicht ganz so schnell, da sie nicht nur ihren eigenen Koffer, sondern anschein auch

die von Alice hinter sich herziehen. "Tschau ihr zwei." rufen sie im Chor. "Wir sehen uns." grinst Black und ist verschwunden. "Gehst du mit mir aus Lily?" fragt Potter. "NEIN!" schrei ich ihm hinterher, aber ich bin nicht sicher ob er das noch gehört hat.

"LILY!" sagt Mary vorwurfsvoll und stößt mich in die Seite. Ich verdrehe die Augen. "Das hat er eh nicht gehört." meine ich Schulter zuckend. "Dir ist nicht mehr zu helfen." stellt sie fest und ich grinse sie an. "Du weißt schon, dass Das das Ende ist." sagt sie leise. Ich lege die Hände an die Wangen und sehe sie traurig an. "Was mach ich denn jetzt." flüster ich so leise, dass ich mir nicht sicher bin ob sie mich verstanden hat.

"OK. Hör mir mal gut zu Lily. Du machst mit Phil Schluss, nachdem ihr gemerkt habt, dass ihr mehr Freunde seid, als dass ihr euch liebt. Das ist schon mal ein gutes Zeichen. Hinzu kommt jetzt noch die Tatsache, dass DU...und ich will keine Widerrede...James liebst und dass DU verdammtes Glück hast, dass ER DIR seit der ersten Klasse hinterher rennt und dich um Dates bittet, und dass das Letzte was er dich gefragt hat...bevor ihr euch nie wieder sehen werdet...war, ob du mit ihm ausgehst. Besser geh es doch nicht." sie holt tief Luft und fährt fort. "Deine allerletzte Chance ist es noch bevor der Zug abfährt mit ihm zu reden. Du musst es ihm sagen, Lils." ich schaue zu Boden.

"Vielleicht hast du recht...wie viel Zeit habe ich noch?" frage ich leise. Zur Antwort blickt Mary auf die Uhr und kreischt los. "NOCH 7 Minuten." ich starre sie an. Das schaff ich nie. "Worauf wartest du? LAUF!" schreit sie mich förmlich an.

Wie in Zeitlupe drehe ich mich um, dann renne ich los. Durch den Flur, Treppe runter, links, an McGonagall vorbei (sie schreit etwas von: "Auf den Korridoren wird nicht gerannt, Miss Evans."), noch eine Treppe, quer durch die Eingangshalle, durch das Portal, über den Kiesweg....

Endlich nach fünf langen Minuten erreiche ich den Bahnsteig. Es ist voll. Ich kämpfe mich durch die Schülermassen. Wie soll ich ihn finden?

"Lily?" ruft jemand von links. Es ist Phil. Ich winke und will weiter. "Er ist ganz vorne." Philip deutet in die Richtung in die ich gehen muss und ich stürme los. In meinem inneren tickt die Zeit und ich werde immer verzweifelter. Ob ich es noch rechtzeitig schaffe?

Am liebsten hätte ich geschrien, aber der Klos in meinem Hals und die Tränen erschweren es mir.

Dann endlich sah ich sie. Alice nimmt die Koffer an und gerade als Black hinter ihr einsteigen will, kommt meine Stimme zurück. "HEY!" schreie ich. Wie auf Kommando drehen sich alle Gesichter in meine Richtung. James und Sirius bleiben stehen und Alice schaut neugierig zu.

Ohne darauf zu achten, dass ganz Hogwarts mich beobachtet, oder dass ich immer noch heule, werfe ich all meine Prinzipien über Bord und falle dem verduzt dreinblickendem James um den Hals. Sichtlich verwirrt erwidert er meine Umarmung. (Man sollte es besser 'Überfall' nennen) "Alles ok?" fragt er leise, als er merkt dass ich weine. Ich schüttel heftig den Kopf und drücke mein Gesicht in seinen Umhang. "Du darfst nicht gehen...bitte nicht." flüster ich so leise, dass nur er es hört und keiner der Umstehenden. "Warum." fragt James zurück. "Weißt du...ich...ich liebe dich und ich würde es nicht aushalten, dich nie wieder zu sehen." stotter ich und klammer mich noch fester an ihn.

Als er nichts sagt, sehe ich zu ihm auf. Fassungslos sieht er mich an. "Ist das dein ernst, oder ist das ein Streich von dir und Pad?" fragt er und lächelt.

Auch ich muss lächeln. "Nein, das ist die Wahrheit. Ich liebe dich." er runzelt die Stirn. "OK, das ist der Moment wo ich dich am liebsten küssen würde, aber dein Freund guckt zu." flüstert er mir ins Ohr. Sein Atem kitzelt und ich muss kichern.

"Da hast du aber glück, denn er ist nicht mehr mein Freund. Außerdem haben wir festgestellt, dass wir nie richtig verliebt waren, weil ich immer nur dich geliebt habe." hauche ich.

Dann beugt James sich zu mir runter und küsst mich. Ganz sanft, aber es entfachte ein kleines Feuerwerk in mir.

Der Kuss dauerte nur wenige Sekunden und als wir uns von einander lösten, jubelte Alice und Black rief: "Super, dann bleiben wir also doch in Hogwarts."

Einige in der Menge um uns Klatschten, oder jubelten wie Alice, andere piffen und ein paar jüngere Mädchen waren so gerührt, dass sie Tränen in den Augen hatten.

Nun fuhr Alice also mit Phil (der sich aufrichtig für uns freute) in einem Abteil nach Hause. Sirius, James und ich hingegen machen uns auf nach Hogwarts, wo wir eine Menge Spaß haben werden. Ich halte nicht etwa Händchen mit James, so wie es andere getan hätten. Nein, nach dem Kuss hatte er mich gar nicht erst losgelassen. Sein Arm liegt immer noch auf meiner Schulter und ich bin mehr als glücklich.

"Warum wolltest du eigentlich nach Hause, Black?" frage ich neugierig.

"Na, wenn mein Prongsie geht, dann gehe ich mit. Schließlich teilen wir auch alles, obwohl...Dich wird er sicher nicht mit mir teilen." antwortet er, worauf wir alle drei lachen müssen.

-----ENDE-----

Hey das wars leider schon.

Hoffe es hat euch gefallen.

HEL und GVLG

Ganri-Ginny

Falls ihr interesse habt, mehr von mir zu lesen, besucht doch mal diese Seite:

Das Herz der Drachen